



Foto: Uschi Dressing

Zum Glück war die Älteste ein Mädchen

FAMILIECHRONOLOGIE 1903-1983

Es war einmal eine Mutter.

Die hatte 10 Kinder. Zwei Kinder starben, acht blieben am Leben. Da starb die Mutter, als ihr ältestes Kind zwölf Jahre alt war und nachdem ihr ein Orden verliehen worden war. Zum Glück war die Älteste ein Mädchen.

Die ging ihrem Vater zur Hand. Sehr gut! sagte der, und nahm sich noch eine Haushälterin, damit es besser ging. Sehr gut? sagte er zu der Frau und heiratete sie. Sehr gut! und bekam noch zwei Kinder von seiner zweiten Frau.

Die älteste Tochter, als sie das Haus verließ, um zu heiraten, wollte ihre eigenen Kinder haben. Sie sagte, sie wolle am liebsten fünf. Sechs Kinder bekam sie, eines davon starb. Zum Glück war das Älteste ein Mädchen.

Sehr gut! sagte sie zu dem Mädchen, sehr gut! Trotzdem entfuhr es dem Mädchen einmal, als es zwölf Jahre alt war, daß es Stiefmutter! zu seiner Mutter sagte. Wohlwissend, das war das Schlimmste. Sie weinten beide sehr und wollten es wieder vergessen.

Die Tochter, als sie älter wurde, sagte ihrer Schwester, sie wolle nie Kinder haben.

Sie heiratete aber. Aber hatte keine Kinder.

Sie ließ sich aber scheiden.

Aber danach hatte sie ein Kind.

Aber das blieb nicht das einzige, denn sie bekam noch eines.

Aber Mädchen waren es nicht.

Schluß jetzt aber! sagte sie sich.

Und wenn sie nicht gestorben ist, dann lebt sie noch und sagt Sehr gut! Zum Glück hab ich Pech gehabt!

E.-M. Epple